

Dialog: Doktor Barobian di Balligur, UdA Episode IV, Methumis

„Darf ich fragen was euch nach Methumis führt, Ihr scheint im Dienste der Krone zu reisen...?“

„Aha. Wie Ihr seht, ist das dämonische Chaos in unserer Stadt ausgebrochen. Die rote Keuche hat viele unserer Bürger dahingerafft, die Überlebenden haben nichts Besseres gewusst, als sich unter Fra Praionor zu versammeln und die Hesinde- und Nandusschule abzufackeln...“

„Dieser Fra Praionor... Er ist... ein Narr, kurz gesagt. Aber ein einflussreicher Narr. Er bekleidet seit kurzem offiziell das Amt eines Ersten Schreiber des Erleuchteten, ein Rang der Praioskirche, und nennt sich inzwischen selbst, die „Peitsche Praios“. Man kennt diesen Mann schon lange hier, vor 3 Jahren war er Studiosi am hiesigen Praiostempel und hat dort mit seiner vorlauten Zunge andere eifrige Jünger um sich geschart und ist damals schon in die Nandusschule eingebrochen und hat einige wertvolle Schriften verbrannt. Dabei kamen auch 3 Schüler des Nandus zu Tode. Fra Praionor wurde verurteilt, seine linke Hand abgeschlagen und er wurde für 3 Jahre aus dem Reiche verbannt. Nun ist er zurück und ich weiss nicht wie er es geschafft hat, aber laut kaiserlichem Erlass wurde er der Nachfolger des verstorbenen Schreibers des Erleuchteten, Boron sei seiner Seele gnädig.“

Der Mann schließt kurz die Augen, schaut euch dann aber wieder mit gestrengem Blick an.

„Als die Keuche immer schlimmer wurde, hat Fra die Stunde genutzt, und er stachelt nun die Bevölkerung in seinen fortlaufenden Predigten gegen den Herzog auf, der durch seine frevlerischen Taten den Zorn der Götter auf die Stadt hinabgeschworen habe. Auch die Hälfte der Stadtwache und natürlich die Bannstrahler sind auf seiner Seite. Er ist ein Narr, ein gefährlicher Narr...“

„Jedenfalls als der Aufruhr vor drei Tagen losbrach, befand sich Herzog Eolan in seinem Sommersitz Altenarkis, Kronprinz Thiolan wurde jedoch mit einigen Studiosi der Rondra-Schule und dem loyalen Halb-Banner der herzoglichen Garde im Schloss unten am Kornmarkt eingeschlossen. Seitdem hat Ulim...“ - er zeigt auf den Mann, der euch hierher gebracht hatte - „vom Prinzen keine Kunde mehr erhalten und er befürchtet, dass Thiolan entschlossen ist, das Schloss zu halten, bis sein Vater den Aufstand niedergeschlagen hat – nach den gegenwertigen Umständen ein aussichtsloses Unterfangen, da der wütende Fra seinerseits entschlossen scheint, das Castello im Laufe der Nacht zu erstürmen.“

„Nun ihr fragt euch sicher, warum ich euch all das erzähle. Ich habe Ulim ausgeschiedt, jemanden zu finden, der in das Schloss eindringen und Prinz Thiolan zur Flucht zu bewegen vermag, bevor es zu spät ist. Ich weiss, ich verlange viel, aber wenn ihr uns nicht helft, landet der junge Herzogssohn auf dem Scheiterhaufen...“

Er sieht euch flehend an.

„Kein praiosgefälliger Mensch hat einen solchen Tod verdient!“

{Aktionen zulassen}

„Ich fürchte, der Sturm auf das Schloss ist schon in vollem Gange, ich habe gehört Hunderte von Menschen haben sich auf dem Kornplatz versammelt... hier habt ihr eine Karte, am besten sucht ihr euch einen Weg von hinten durch den Garten des Castelllos. Wenn ihr den Prinzen - notfalls mit sanfter Gewalt - überredet habt mitzukommen, dann trifft euch mit einem meiner Schüler an der Peraine-Schule, er wird dort mit euren Pferden auf euch warten.“